herpy

SKINKE

Rotaugen-Krokodilskink

Tribolonotus gracilis

Tribolonotus gracilis ist ein scheuer, dämmerungsaktiver Skink aus dem Regenwald im Norden Neuguineas mit einem rotorangen Ring um die Augen und Reihen spitzer, nach hinten gebogener Schuppen auf dem Rücken, die ihm ein gepanzertes, fast drachenartiges Aussehen geben. Er lebt verborgen im feuchten Waldboden, kann Laute von sich geben und legt nur jeweils ein Ei. Er eignet sich am besten als Schautier, nicht zum Handling.

Familie: Scincidae Englisch: Red-Eyed Bush Crocodile Skink

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**16-20 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 45 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-27 °C**
Sonnenplatz	**27-28 °C**
Temperatur, Nacht	**22-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-90 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**36-48 Monate**
Gelegegröße	**1 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-6**
Inkubation	**65-85 Tage** bei 23-27 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Anhang D**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein einzelnes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 60 × 45 × 45 cm, und größer ist besser. Ein Paar braucht mindestens 90 × 45 × 45 cm.
TEMPERATUR	*Tribolonotus gracilis* ist tropisch, sonnt sich aber in der Natur nicht. Halte das Terrarium am kühlen Ende bei 24-26 °C und in einem warmen Versteck bei 27-28 °C und lass die Temperatur nachts auf 22-24 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Art verträgt Austrocknung sehr schlecht. Die Luftfeuchtigkeit muss tagsüber 70-80 % betragen und nachts höher, gern etwa 90 %, und der Bodengrund muss immer feucht sein.
LICHT UND UVB	Die Art ist in der Dämmerung und nachts aktiv. Das Tier kann ohne UVB zurechtkommen und sich fortpflanzen, wenn das Futter Kalk und Vitamin D3 bekommt, aber ein schwaches UVB-Licht gibt die besten Ergebnisse und wird empfohlen.
FÜTTERUNG	Die Art ist Insektenfresser. Das Grundfutter können Grillen, Schaben (z. B.
VERHALTEN UND UMGANG	*Tribolonotus gracilis* ist ein Tier zum Beobachten und nicht zum Handling. Wird sie gepackt, quiekt sie, stellt sich tot, versucht zu fliehen oder wirft den Schwanz ab, und das stresst sie.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Papua-Neuguinea und Indonesien.